

# Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht

Name, Vorname (des Schülers): \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Zeitraum: vom \_\_\_\_\_ bis einschließlich \_\_\_\_\_

Antragsteller: Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Die Antragstellung muss eine ausführliche Begründung sowie entsprechende Nachweise bzw. Bescheinigungen enthalten. Eine Beurlaubung erfolgt nicht für Urlaub der Erziehungsberechtigten während der Schulzeit, z. B. wegen Betriebsferien und auch nicht zur Verlängerung von Ferienzeiten. Die Schulbesuchsverordnung (§ 4 vom 21.03.1982, zuletzt geändert am 06.12.2006) sieht folgende Beurlaubungsgründe vor:

1. Heilkuren oder Erholungsaufenthalte, soweit sie vom Gesundheitsamt oder vom Vertrauensarzt einer Krankenkasse veranlasst oder befürwortet sind.
2. Teilnahme an vom KM genehmigten wissenschaftlichen oder künstlerischen Wettbewerben.
3. Aktive Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen und Lehrgängen, in Trainingszentren, soweit die Teilnahme von dem jeweiligen Verband befürwortet wird.
4. Aktive Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen von Musik- und Gesangsvereinen, anerkannten Jugendverbänden sowie sozialen Diensten, soweit die Teilnahme vom jeweiligen Verband befürwortet wird.
5. Aus religiösen Gründen (z.B. Kommunion, muslimische Feiertage wie Zuckerfest und Opferfest)
6. Wichtige persönliche Gründe, wie z.B.
  - Eheschließung der Geschwister → Nachweis
  - Todesfall in der Familie → Nachweis
  - Wohnungswechsel → Nachweis
  - Schwere Erkrankung von Familienmitgliedern → Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung.

**Begründung (bei Auslandsaufenthalt bitte vollständige Adresse in Druckbuchstaben angeben):**

---

---

---

Datum und Ort

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

- Dem Antrag wird stattgegeben.  
 Der Antrag wird **abgelehnt**.

*Im Falle einer Ablehnung erfolgt bei unentschuldigtem Fehlen eine Meldung an das Ordnungsamt.*

Datum und Ort

Unterschrift Schulleitung

(Dienstsiegel)